

Sicherheitsdatenblatt

Flügger 99 Classic

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Erstellt am: 01-12-2009/ USAB
Ersetzt: 01-05-2009

Produktverwendung:
Alkydöl für Holzwerk im Außenbereich.

Händler:
Flügger A/S Export (D)
Islevdalvej 151
DK-2610 Rødovre
Tel.:+45 7630 3380 Fax:+45 4454 1505
Notrufnummer: Giftnotruf Berlin 030 30686 790
Beratung in Deutsch und Englisch
Ansprechpartner:Exportabteilung
E-Mail: hse@flugger.com

2. Mögliche Gefahren

Entzündlich. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Zusätzliche Informationen

Enthält Tolyfluanid, Cobaltcarboxylat und 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Mit dem Produkt getränkte Lappen können sich selbst entzünden. Gründlich in Wasser tränken oder beseitigen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Substanzen	Klassifizierung	G/G%
265-150-3	64742-48-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere HF	Xn;R65 R66	10-25 1,4
265-150-3	64742-48-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere HF	R10 Xn;R65 R66	10-25 1,4
211-986-9	731-27-1	Tolyfluanid	Xi;R36/37/38 R43 N;R50	< 1
202-496-6	96-29-7	2-Butanonoxim	Xn;R21 Carc3;R40 Xi;R41 R43	< 1
205-250-6	136-52-7	Cobaltbis(2-ethylhexanoat)	Xi;R38 R43 N;R51/53	< 1
245-018-1	22464-99-9	Zirkonium-2-ethylhexanoat	Xi;R38 N;R50/53	< 1

1) Die Benzolkonzentration des Stoffes < 0,1% (Gew.-%).

4) R65 ist auf Grund der hohen Viskosität des Produkts nicht relevant.

Vollständiger Text der R-Sätze - siehe Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Bei Unwohlsein die Person an die frische Luft bringen und unter Beobachtung halten. Bei Bewusstlosigkeit beengende Kleidung lockern und Bewusstlosen in die stabile Seitenlage bringen. Wenn die bewusstlose Person nicht atmet, Atemspende geben. Sofort einen Arzt oder Krankenwagen rufen.

Verschlucken

Zwei bis drei Gläser Wasser oder Milch trinken. Kein Erbrechen einleiten. Bei Erbrechen den Kopf so niedrig halten, dass der Mageninhalt nicht in die Lungen gelangen kann. Einen Arzt aufsuchen, wenn größere Mengen eingenommen wurden.

Haut

Haut mit reichlich Wasser abspülen und verschmutzte Kleidung, Armbanduhren o. Ä. entfernen. Keine Lösungsmittel oder Verdüner verwenden.

Augen

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Kopf nach hinten beugen, das Auge weit öffnen und sofort mindestens 10 Minuten lang mit Wasser spülen. Einen Arzt aufsuchen.

Verbrennungen

Gründlich mit Wasser abspülen, bis der Schmerz aufhört. Kleidung entfernen, die nicht an der Haut klebt und ärztlichen Rat suchen/Transport ins Krankenhaus veranlassen. Sofern möglich, bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen.

Sonstige Informationen

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen. Symptome: Siehe Abschnitt 11.
Einer bewusstlosen Person niemals etwas zu essen oder zu trinken verabreichen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Im Brandfall entwickelt sich dichter schwarzer Rauch. Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wassernebel. Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte. Noch nicht entzündete Bestände mit Wasser oder Wassernebel kühlen. Falls gefahrlos möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Dämpfe und Rauchgase nicht einatmen. Für Frischluft sorgen.
Löschflüssigkeit nicht in Wasserquellen oder in die Kanalisation gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Rauchen und offenes Feuer verboten. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Zweckmäßige Sicherheitsausrüstung verwenden. Siehe Punkt 8.
Verschüttete Substanz mit Sand oder anderem saugfähigem, nicht brennbarem Material aufnehmen und in geeignete Abfallbehälter füllen.
Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13. Sammelbehälter mit Altmaterial korrekt mit der Angabe des Inhalts und dem Gefahrensymbol markieren.
Keine größeren Mengen des Produktes in Wasserquellen, in die Kanalisation oder in die Umwelt allgemein gelangen lassen. Bei Verunreinigung von Seen, Wasserläufen oder der Kanalisation sind die Umweltschutzbehörden zu benachrichtigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Lösungsmitteldämpfe können explosionsfähige Dampf-Luft-Gemische bilden. Nicht in der Nähe von offenem Feuer oder anderen Entzündungsquellen verwenden.
Elektrische Installationen sind nach den geltenden Vorschriften für Starkstromeinrichtungen zu schützen. Das Produkt kann sich elektrostatisch aufladen. Beim Umfüllen in einen anderen Behälter stets Massekabel verwenden. Schuhe und Kleidung müssen antistatisch und der Boden muss elektrisch leitend sein. Funkenfreies Werkzeug verwenden.
Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Lagerung

Behälter dicht geschlossen lassen und an einem trockenen und gut belüfteten Platz aufbewahren. Von Lebensmitteln getrennt und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Lagerklasse nach VCI
3 A

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung

Für ausreichende Ventilation sorgen. Zugang zu fließendem Wasser sowie Augenspülflasche sollte sichergestellt sein.
Beim Abschleifen behandelte Oberflächen wird Staub freigesetzt, der gesundheitsschädlich ist. Für ausreichende Ventilation sorgen. Falls erforderlich, Atemschutzgerät verwenden.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät mit Gasfilter Typ A verwenden.

Handschuhe und Schutzkleidung

Schutzhandschuhe aus z. B. Nitrilkautschuk verwenden. Die Vorschriften des Handschuhherstellers zu Anwendung, Durchbruchzeit usw. sind zu befolgen.
Geeignete Schutzkleidung verwenden.

Augenschutz

Bei Spritzgefahr Schutzbrille/Gesichtsmaske tragen.

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz

Inhaltsstoffe	Konzentrationsgrenzwerte	Bemerkung
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere HF	- ppm 600 mg/m ³	2(II)
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	- ppm 600 mg/m ³	2(II)

Arbeitsplatzgrenzwerte, TRGS 900, 27.12.2007.

Bemerkung

2(II): 15-Minuten-Mittelwert; 2: Spitzenbegrenz. Überschreitungsfaktor 2, (II): Resortiv wirksame Stoffe.

Kontrollverfahren

Die Einhaltung der angegebenen Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz lässt sich anhand von entsprechenden Hygienemessungen überprüfen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen: Flüssigkeit in verschiedenen Farben	Relative Dichte (g/ml): 1,01-1,18
Geruch: Organische Lösungsmittel	Flammpunkt (°C): 40
Löslichkeit: Organische Lösungsmittel	Explosionsgefahr (Vol% in Luft): 0,6-7,0
	Organische Lösungsmittel (Gew.-%): < 40

10. Stabilität und Reaktivität

Bei normaler Handhabung stabil. Bei hohen Temperaturen können sich gesundheitsschädliche Abbauprodukte wie CO und CO₂ bilden. Von Oxidationsmitteln, starken Säuren und starken Basen entfernt halten, um Hitzeentwicklung zu vermeiden.

11. Toxikologische Angaben

Akut

Einatmen

Die Lösungsmitteldämpfe des Produktes können schädliche Auswirkungen auf die Schleimhäute und die Atmungsorgane haben sowie auf Nieren, Leber und Nervensystem. Zu den Symptomen zählen unter anderem Gedächtnisschwund und Konzentrationsstörungen, ungewöhnliche Müdigkeit, Reizbarkeit oder in Extremfällen Bewusstlosigkeit.

Verschlucken

Kann bei Einnahme Beschwerden, Durchfall und ansonsten die gleiche Symptome wie beim Einatmen verursachen. Es kann eine chemische Lungenentzündung auftreten, wenn das Produkt zum Beispiel durch Einatmen von Tröpfchen oder beim Erbrechen in die Lunge gerät.

Hautkontakt

Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann zur Entfettung oder Austrocknung der Haut oder zu Reizekzem führen. Organische Lösungsmittel können über die Haut aufgenommen werden.

Augenkontakt

Dämpfe und Nebel können die Augen reizen und brennende Schmerzen hervorrufen.

Sensibilisierungsgefahr

Enthält Tolyfluanid. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Enthält 2-Butanonoxim. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Enthält Cobaltbis-(2-ethylhexanoat). Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Langzeitwirkung

Krebs

Enthält 2-Butanonoxim, bei dem der Verdacht auf krebserzeugende Wirkung besteht.

Kann bleibende Schäden verursachen

Anhaltendes oder wiederholtes Einatmen der Dämpfe kann Schäden an Leber, Nieren, Gehirn und Zentralnervensystem bewirken.

12. Umweltbezogene Angaben

Nicht als umweltschädlich im Sinne der geltenden Vorschriften klassifiziert. Darf nicht in die Kanalisation oder in Wasserläufe gelangen.

Ökotoxizität

Für das Produkt als solches sind keine ökotoxikologischen Angaben verfügbar.
Das Produkt enthält Tolyfluanid, das für Wasserorganismen sehr giftig ist.

Tolyfluanid:

LC50 96h Fische: 0,045 mg/l
LC50 48h Daphnien: 0,19 mg/l
IC50 72h Algen: > 1 mg/l

Das Produkt enthält Cobaltbis(2-ethylhexanoat), das für Wasserorganismen giftig ist und in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben kann.

Das Produkt enthält Zirkonium-2-ethylhexanoat, das für Wasserorganismen sehr giftig ist und in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben kann.

13. Hinweise zur Entsorgung

Leere Gebinde nach den geltenden Vorschriften entsorgen.

Flüssige Produktreste sind als gefährliche Abfälle eingestuft. 08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten (Abfallschlüssel gemäss der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)).

14. Angaben zum Transport

Das Produkt muss in Übereinstimmung den nationalen und/oder internationalen Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter im Land- und Seeverkehr gemäß ADR und IMDG transportiert werden.

ADR: UN 1263 ; FARBE oder FARBZUBEHÖRSTOFFE ; 3 ; III ; PAINT / PAINT RELATED MATERIAL

IMDG: UN 1263 ; PAINT/ PAINT RELATED MATERIAL ; 3 ; III

Klassifizierungscode: Kennzeichnung ADR: 3 Gefahrennummer: 30

Flammpunkt: 40°C Kennzeichnung IMDG: 3 IMDG EmS.: F-E , S-E

Ausnahmen von der Transportkennzeichnung entsprechend dieser Klassifizierung sind auf Artekelebene möglich. Hierzu ist das betreffende Transportregelwerk zu konsultieren.

15. Rechtsvorschriften

Gefahrenkennzeichnung:

Enthält

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere

R-Sätze

Entzündlich. (R10)

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. (R66)

S-Sätze

Dampf nicht einatmen. (S23-D)

Berührung mit der Haut vermeiden. (S24)

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. (S46)

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. (S51)

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. (S2)

Andere Kennzeichnungen

Enthält Tolyfluorid, Cobaltcarboxylat und 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Mit dem Produkt getränkte Lappen können sich selbst entzünden. Gründlich in Wasser tränken oder beseitigen.

VOC-Grenzwert (Kateg. A/e): 400 g/l (2010)

VOC-Gehalt des Produkts: max. 400 g/l

Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt worden.

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen

Jugendliche dürfen hiermit nur beschäftigt werden; wenn dies zum Erreichen des Ausbildungszieles erforderlich, der Luftgrenzwert unterschritten und die Aufsicht durch einen Fachkundigen sowie betriebsärztliche oder sicherheitstechnische Betreuung gewährleistet ist.

Werdende oder stillende Mütter dürfen hiermit nur beschäftigt werden, wenn der Luftgrenzwert unterschritten ist.

Wassergefährdungsklasse

2: Wassergefährdend

16. Sonstige Angaben

Anwendungsverbote

-

Schulungsanforderungen

Es ist keine besondere Schulung erforderlich. Eine fundierte Kenntnis dieses Sicherheitsdatenblattes ist jedoch Voraussetzung.

Verwendete Quellen

Sicherheitsdatenblätter der Hersteller sowie geltende Vorschriften.

Sonstige Informationen

Das Sicherheitsdatenblatt basiert auf EU- und nationalem Recht. Das Arbeitsumfeld des Anwenders liegt außerhalb unserer Kontrolle. Die Angaben sind als eine Beschreibung der an das Produkt gestellten Sicherheitsanforderungen anzusehen und stellen keine Zusicherung hinsichtlich der Produkteigenschaften dar.

Vollständiger Text der R-Sätze aus Abschnitt 3.

R10 Entzündlich.

R21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R38 Reizt die Haut.

R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

An folgenden Abschnitten wurden Änderungen vorgenommen

1, 9.

(Erstellt in Toxido®) D